

## Durchführungsbestimmungen

### Hallenkreismeisterschaften Nachwuchs 2025/26

---

1. Jeder Spieler der Altersklassen F- bis A-Jugend benötigt einen digitalen Spielerpass mit aktuellem Lichtbild. Dieser ist nachzuweisen über einen Ausdruck der Mannschaftsmeldeliste, der am Turniertag vorzulegen ist.

Sollte die entsprechende Mannschaftsliste zu Turnierbeginn nicht vorliegen, so kann diese bis Turnierende nachgereicht werden. Sollte dies bis dahin nicht passieren, wird die Mannschaft im Nachhinein disqualifiziert.

In der G-Jugend ist kein Pass notwendig, jedoch sind vor dem Turnier Spielerlisten auszufüllen mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum.

2. Im G-Jugend-Bereich wird funinio gespielt.

Die Spielstärke in den Altersklassen F- bis E-Jugend beträgt 1:5 und in den Altersklassen D- bis A-Jugend 1:4.

Es dürfen maximal 10 Spieler (inkl. TW) teilnehmen. Alle 10 Spieler können pro Spiel eingesetzt werden.

Jeder Spieler ist nur für eine Mannschaft und eine Altersklasse seines Vereins spielberechtigt. (Beispiel: Hat der Spieler für die 1. Mannschaft gespielt, so ist er für keine andere Mannschaft des Vereins mehr spielberechtigt bei den HKM 2025/2026).

3. Die Spielzeit beträgt in den Vorrunden 1 x 12 Minuten und in den Endrunden 1 x 10 Minuten.
4. Das Startgeld beträgt einmalig 30 Euro pro Mannschaft. Diese sind im G- bis C-Jugend-Bereich am Turniertag der Vorrunde zu zahlen. Im Bereich der B- und A-Jugend sind die 30 Euro Startgeld am Tag der Endrunde zu zahlen.
5. Die Hallenmeisterschaften sind eine Pflichtveranstaltung, bei Nichtteilnahme zählt es als Nichtantreten und wird dem Sportgericht vorgelegt.

6. Es wird, wie von den Vereinen gewünscht, Fußball nach den Hallenregeln des DFB (Stand 2013) gespielt und kein Futsal.

Auf beiden Seiten der jeweiligen Halle wird ohne Bande gespielt. Sollte der Ball ins Aus gehen, wird eingedribbelt bzw. eingestoßen. Als Eindribbeln zählt z. B. auch ein Flachpass bis maximal Kniehöhe. Sobald der Ball beim Eindribbeln sich einmal im vollen Umfang bewegt hat, gilt das Eindribbeln als beendet, sodass der Ball anschließend normal gespielt bzw. gepasst werden kann.

7. Die Turnierleitung besteht aus einem Verantwortlichen des KFV JL und einem Vereinsvertreter (Gastgeber), die Schiedsrichter werden durch den Schiedsrichteransetzer des JL angesetzt.

Aufgrund des laufenden Punktspielbetriebes während der Vorrunden in den Altersklassen G-, F- und E-Jugend und des aktuellen Schiedsrichtermangels kann es passieren, dass diese Vorrunden nicht durch den Schiedsrichteransetzer besetzt werden. In diesem Fall muss der veranstaltende Verein zwei Offizielle bestimmen, die das Turnier als Schiedsrichter leiten.

8. Gespielt wird bei der G bis D-Jugend auf den „Handballtoren 2x3 m“ und bei den Endrunden der C-, B- und A-Jugend auf Kleinfeldtoren 2x5 m.
9. Sollte es zu einem Ausscheidungsschießen (in Form eines Sieben- bzw. Neun-Meter-Schießens) zwischen zwei Mannschaften in der Vor- bzw. Endrunde kommen, müssen pro Mannschaft drei Schützen nominiert werden. Falls es danach immer noch keine Entscheidung gibt, müssen diese drei Schützen erneut zum Entscheidungsschießen antreten, bis ein Ergebnis feststeht.
10. Die Spielpläne für die jeweiligen Turniere werden vom Jugendausschuss des KFV JL über meinturnierplan erstellt.

Burg, den 12.11.2025



Tim Lach  
Jugendwart KFV JL